

# Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

## **Verfasser:**

Dipl.-Kfm. Jürgen Mühlmeier, Studiendirektor

Dipl.-Hdl. Willi Richard, Studiendirektor

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Die Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG behält sich eine Nutzung ihrer Inhalte für kommerzielles Text- und Data Mining (TDM) im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor. Für den Erwerb einer entsprechenden Nutzungserlaubnis wenden Sie sich bitte an [copyright@merkur-verlag.de](mailto:copyright@merkur-verlag.de).

## Umschlagfotos:

Bild links: Markus Goetzke, Commerzbank AG

Bild rechts oben: Frank11 – [www.colourbox.de](http://www.colourbox.de)

Bild rechts unten: Pressmaster – [www.colourbox.de](http://www.colourbox.de)

**S. 24:** dpa-Globus 016273

\* \* \* \* \*

7. Auflage 2026

© 2020 by MERKUR VERLAG RINTELN

Gesamtherstellung:

MERKUR VERLAG RINTELN Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: [info@merkur-verlag.de](mailto:info@merkur-verlag.de)

[lehrer-service@merkur-verlag.de](mailto:lehrer-service@merkur-verlag.de)

Internet: [www.merkur-verlag.de](http://www.merkur-verlag.de)

Merkur-Nr. 0856-07

ISBN 978-3-8120-1213-3

## Vorwort

Das Lernbuch „Betriebslehre der Banken und Sparkassen 1 – kompetenzorientiert“ ist der erste Teil einer zweibändigen Buchreihe für den Ausbildungsberuf „Bankkaufmann/Bankkauffrau“. Das Lernbuch beinhaltet die bankbetrieblichen Lernfelder, die im **Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung** (Mitte der Ausbildung) geprüft werden, und zwar

**Lernfeld 2:** Konten für Privatkunden führen und den Zahlungsverkehr abwickeln

**Lernfeld 3:** Konten für Geschäfts- und Firmenkunden führen und den Zahlungsverkehr abwickeln

**Lernfeld 4:** Kunden über Anlagen auf Konten und staatlich gefördertes Sparen beraten

**Lernfeld 5:** Allgemein-Verbraucherdarlehensverträge abschließen

Die Gliederung folgt somit dem Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf „Bankkaufmann/Bankkauffrau“ vom 13.12.2019. Der Rahmenlehrplan ist mit der Verordnung über die Berufsausbildung zum Bankkaufmann und zur Bankkauffrau vom 05.02.2020 abgestimmt. Die Verordnung trat am 01.08.2020 in Kraft.

Darüber hinaus enthält das Lernbuch im ersten Kapitel **lernfeldübergreifende Grundinformationen**, die das Verstehen der folgenden Inhalte erleichtern. Für die Aneignung und Durchdringung des Grundwissens werden die zahlreichen Übersichten, Abbildungen und Zusammenfassungen eine Hilfe sein.

Prägnante **Einstiege** führen in die Hauptkapitel ein, sodass Impulse für eine beratungsorientierte Erarbeitung gesetzt werden.

Am Ende eines jeden Kapitels des Lernbuchs befindet sich ein **Kompetenztraining**, das zwecks Vertiefung der Inhalte und zur Vorbereitung auf die Prüfung Aufgaben zum jeweiligen Lernfeld beinhaltet. Zudem ermöglichen **situative Aufgabenstellungen** die Aneignung, Festigung und Dokumentation der erworbenen Kompetenzen.

Zentrales Ziel der Berufsschule ist es, die **berufliche Handlungsfähigkeit** der Auszubildenden zu fördern. Die Lernfelder orientieren sich deshalb an beruflichen Handlungsfeldern, an Lernsituationen, die für die Berufsausübung bedeutsam sind. Lernen vollzieht sich in vollständigen Handlungen, möglichst selbst ausgeführt oder gedanklich nachvollzogen (vgl. Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Bankkaufmann und Bankkauffrau, Teil III Didaktische Grundsätze).

Das vorliegende Lernbuch wird deshalb durch das **Arbeitsbuch „Lernsituationen zur Betriebslehre der Banken und Sparkassen 1“ (Merkurbuch 1856)** ergänzt. Lernbuch und Arbeitsbuch sind aufeinander abgestimmt. Im Lernbuch wird am Seitenrand durch das nebenstehende Symbol gekennzeichnet, bei welchen Unterrichtsthemen auf geeignete **Lernsituationen** aus dem Arbeitsbuch zurückgegriffen werden kann. Es ist daher ideal, wenn Lernbuch und Arbeitsbuch gemeinsam im Unterricht eingesetzt werden. Das Lernbuch eignet sich als **Informationspool** für die Erarbeitung der Lernsituationen.



Die Fachinhalte des Lernbuchs bieten im Verbund mit den Lernsituationen des Arbeitsbuchs – beispielsweise im Hinblick auf die Recherche relevanter Informationen im Internet sowie dem Einsatz von Textverarbeitungs-, Präsentations- und Tabellenkalkulationsprogrammen – vielfältige Möglichkeiten, **digitale Kompetenzen** fächerübergreifend auszubilden.

Die Erarbeitung und Umsetzung der didaktischen Jahresplanung ist zentrale Aufgabe einer dynamischen Bildungsgangarbeit. Um diesen Prozess anzustoßen, wird auf der Internetseite des Verlags zu den Lernsituationen des Arbeitsbuchs eine **modellhafte didaktische Jahresplanung** angeboten (→ [www.merkur-verlag.de](http://www.merkur-verlag.de), Schlagwort „1856“). Das dort verwendete Schema zur **Dokumentation von Lernsituationen** integriert die **Kategorie Digitale Kompetenzen**. In dieser Kategorie wird durch die Dokumentation des digitalen Kompetenzerwerbs und mittels weiterer Arbeitsaufträge sichergestellt, dass und in welcher Weise die Integration von Aspekten digitaler Kompetenzförderung erfolgt.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Lehrbuch auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten – sofern nicht anders kenntlich gemacht – gleichermaßen für alle Geschlechter.

Es ist der Rechtsstand bis Ende März 2026 berücksichtigt.

Im Frühjahr 2026

Die Verfasser

# Inhaltsverzeichnis

## A

### EINFÜHRUNG – LERNFELDÜBERGREIFENDE INFORMATIONEN

<b>1</b>	<b>Kreditinstitute in der Wirtschaft</b> .....	15
1.1	Einordnung der Kreditinstitute .....	15
1.2	Kreditinstitute in der Bundesrepublik Deutschland .....	17
1.2.1	Einteilung der Kreditinstitute .....	17
1.2.2	Bankengruppen gemäß der Bundesbankstatistik .....	17
1.2.3	Geschäfte der Kreditinstitute im Überblick .....	21
1.2.3.1	Aktivgeschäfte .....	22
1.2.3.2	Passivgeschäfte .....	22
1.2.3.3	Dienstleistungsgeschäfte .....	23
1.2.3.4	Eigene Geschäfte .....	23
1.2.3.5	Kundengeschäfte .....	23
1.2.4	Europäisches System der Zentralbanken .....	23
1.2.4.1	Die Europäische Zentralbank .....	23
1.2.4.2	Die Deutsche Bundesbank .....	24
1.3	Das Kreditwesengesetz .....	26
1.4	Finanzmarktaufsicht .....	30
<b>2</b>	<b>Kunden der Kreditinstitute</b> .....	33
2.1	Privatkunden und Firmenkunden .....	33
2.2	Natürliche und juristische Personen .....	33
2.3	Geschäftsfähigkeit natürlicher und juristischer Personen .....	34
2.3.1	Geschäftsfähigkeit natürlicher Personen .....	34
2.3.2	Geschäftsfähigkeit juristischer Personen .....	35
2.4	Nicht rechtsfähige Personenvereinigungen und quasi-juristische Personen (Personenhandelsgesellschaften) .....	35
2.5	Verein, Stiftung .....	36
2.5.1	Der Verein .....	36
2.5.2	Die Stiftung .....	37
2.6	Eheleute .....	37
2.7	Lebenspartnerschaften .....	38

## B

### LERNFELD 2: KONTEN FÜR PRIVATKUNDEN FÜHREN UND DEN ZAHLUNGSVERKEHR ABWICKELN



LS 1, 2

<b>3</b>	<b>Das Konto als Grundlage der Geschäftsbeziehungen zwischen Kreditinstituten und Kunden</b> .....	39
3.1	Das Konto .....	39
3.2	Kontoarten .....	41
3.2.1	Konten des Zahlungsverkehrs: das Girokonto (Zahlungskonto) .....	41
3.2.2	Konten der Geldanlage .....	42
3.2.2.1	Geldmarktkonten/Tagesgeldkonten .....	42
3.2.2.2	Festgeldkonten – Kündigungsgeldkonten .....	42
3.2.2.3	Sparkonten .....	42
3.2.3	Darlehenskonten .....	43
3.2.4	Depotkonten .....	43

	3.3	Die Errichtung von Konten	44
	3.3.1	Kontoeröffnungsantrag, Kontoinhaber und Kontobezeichnung	44
	3.3.2	Der Kontovertrag	50
	3.3.2.1	Das Zustandekommen des Kontovertrags	50
	3.3.2.2	Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen	51
	3.3.3	Die Einrichtung des Kontos	54
	3.4	Die Verfügungsberechtigung über Konten	55
	3.4.1	Die Verfügung durch Kontoinhaber	55
<u>LS 3</u>	3.4.2	Die Verfügung durch gesetzliche Vertreter des Kontoinhabers	56
<u>LS 4</u>	3.4.3	Die Verfügung durch rechtsgeschäftliche Vertreter	60
	3.4.3.1	Vollmachten der Privatkundschaft	60
	3.4.3.2	Vorsorgevollmacht	61
<u>LS 5, 6</u>	3.4.4	Die Verfügung über Treuhandkonten	61
<u>LS 7</u>	3.4.5	Die Verfügung über Konten zugunsten Dritter	65
<u>LS 8</u>	3.4.6	Die Verfügung im Todesfall	66
<u>LS 9</u>	3.4.7	Einschränkungen der Verfügung (Konto)	68
<u>LS 10</u>	3.5	Kontoabrechnung, Kontoabschluss und Kontoauflösung	70
	3.6	Bankgeheimnis und Bankauskunft	73
	3.6.1	Bankgeheimnis	73
	3.6.2	Bankauskunft	77
	3.7	Datenschutz	78
	3.8	SCHUFA-Meldungen	79
		<b>Kompetenztraining: Kontoführung Privatkunden</b>	<b>82</b>
		<b>Situation: Ein Konto eröffnen</b>	<b>92</b>
	<b>4</b>	<b>Der Zahlungsverkehr der Privatkunden</b>	<b>96</b>
<u>LS 11</u>	4.1	Geldfunktionen/Geldformen	96
	4.2	Zahlungsformen	98
	4.3	Gesetzliche Regeln für den Zahlungsverkehr	98
	4.3.1	Aufsichtsrechtliche Regelungen gemäß Zahlungsdienststeuergesetz (ZAG)	98
	4.3.2	Zivilrechtliche Regelungen: Der Zahlungsdienstvertrag	99
	4.4	Der Bargeldverkehr	101
	4.4.1	Abwicklung	101
<u>LS 12</u>	4.4.2	Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche	104
<u>LS 13, 14</u>	4.5	Der bargeldlose Zahlungsverkehr	108
	4.5.1	Organisationsmittel	108
	4.5.1.1	Formblätter	108
	4.5.1.2	Kunden- und Bankenkennung	109
	4.5.1.3	Optische Beleglesung	110
	4.5.2	Rechtsgrundlagen zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs	110
	4.5.3	Gironetze und Clearingsysteme	111
	4.5.4	Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum (SEPA)	113
	4.6	Der Überweisungsverkehr	114
	4.6.1	Wesen	114
	4.6.2	Erteilung des Überweisungsauftrags	115
	4.6.3	Ausführung von Überweisungen	118
	4.6.4	Wertstellung und Entgelte	121
	4.6.5	Haftungs- und Erstattungsregelungen	122
<u>LS 15, 16</u>	4.7	Der Lastschriftverkehr	123
	4.7.1	Zahlungsabwicklung und rechtliche Grundlagen	123
	4.7.2	SEPA-Basis-Lastschriftverfahren (SEPA Core Direct Debit)	125
	4.7.3	Rückgabe von Lastschriften	129

	4.8	Kartengestützter Zahlungsverkehr	131
	4.8.1	Einteilung der Zahlungskarten	131
<b>LS 17</b>	4.8.2	Girocard (VR-BankCard/Sparkassen-Card/Deutsche Bank Card/ Postbank Card)	132
	4.8.2.1	Geldautomaten-Service im Girocard-, Maestro- und VPAY-System	133
	4.8.2.2	Bargeldloses Zahlen im Girocard-, Maestro- und VPAY-System	135
	4.8.2.3	Kartenzahlung im elektronischen SEPA-Lastschriftverfahren (SEPA-ELV)	138
	4.8.2.4	Unternehmensbezogene Zusatzanwendungen auf der Girocard	138
<b>LS 18</b>	4.8.3	DebitMastercard/VisaDebitcard	139
<b>LS 19</b>	4.8.4	Kreditkarten	143
	4.9	Onlinebanking	148
	4.9.1	PIN-/TAN-Verfahren	151
	4.9.2	HBCI-/FinTS-Verfahren	152
<b>LS 20</b>	4.9.3	Mobile Banking/Mobile Payment und Online-Bezahlsysteme im E-Commerce	157
<b>Kompetenztraining: Zahlungsverkehr Privatkunden</b>			<b>162</b>
<b>Situation: Zahlungen online abwickeln</b>			<b>170</b>



LS 1, 2, 3



**LERNFELD 3: KONTEN FÜR GESCHÄFTS- UND FIRMENKUNDEN FÜHREN UND DEN ZAHLUNGSVERKEHR ABWICKELN**

<b>5</b>	<b>Der Kaufmann und sein Handelsgewerbe</b>	<b>173</b>	
5.1	Kaufmannseigenschaft	173	
5.2	Firma	175	
5.3	Das Handelsregister/Unternehmensregister	176	
5.4	Rechtsformen von Unternehmen	179	
5.4.1	Einzelunternehmung	179	
5.4.2	Personengesellschaften	180	
	5.4.2.1 BGB-Gesellschaft	180	
	5.4.2.2 Partnerschaftsgesellschaft	181	
	5.4.2.3 Personenhandelsgesellschaften	182	
	5.4.2.4 Stille Gesellschaft (StG)	185	
5.4.3	Kapitalgesellschaften	186	
	5.4.3.1 Die Aktiengesellschaft	186	
	5.4.3.2 Die Europäische Gesellschaft (Societas Europaea = SE)	191	
	5.4.3.3 Die Kommanditgesellschaft auf Aktien	191	
	5.4.3.4 Gesellschaft mit beschränkter Haftung	192	
5.4.4	GmbH & Co. KG	194	
5.4.5	Die Genossenschaft	194	
	5.4.5.1 Genossenschaft nach nationalem Recht	194	
	5.4.5.2 Europäische Genossenschaft – Societas Cooperativa Europaea (SCE)	196	
5.4.6	Handlungsvollmacht	199	
5.4.7	Prokura	200	
<b>Kompetenztraining: Grundlagen des Handelsrechts</b>			<b>202</b>
<b>Situation: Einen Handelsregistrauszug auswerten</b>			<b>207</b>

<b>6</b>	<b>Kontoführung für Geschäfts- und Firmenkunden</b>	<b>208</b>
6.1	Konto und Kontoarten	208

- 6.1.1 Das Kunden-Kontokorrentkonto ..... 208
- 6.1.2 Das Bankenkotokorrent ..... 209
- LS 4, 5, 6 6.2 Der Kontovertrag ..... 210
- 6.2.1 Kontoeröffnungsantrag ..... 210
- 6.2.2 Prüfung des Kontoeröffnungsantrags ..... 210
  - 6.2.2.1 Prüfung der Rechts- und Geschäftsfähigkeit ..... 210
  - 6.2.2.2 Steuerrechtliche Legitimationsprüfung und Herstellung jederzeitiger  
Auskunftsbereitschaft ..... 212
  - 6.2.2.3 Geldwäscherechtliche Legitimationsprüfung ..... 213
  - 6.2.2.4 Außenwirtschaftliche Legitimationsprüfung ..... 213
- 6.2.3 Annahme des Kontoeröffnungsantrags ..... 214
- 6.3 Verfügungsberechtigung ..... 215
- 6.3.1 Gesetzliche Vertretung von Geschäfts- und Firmenkunden ..... 215
- 6.3.2 Verfügung durch rechtsgeschäftliche Vertreter ..... 216
- 6.4 Grundlage der Vertragsbeziehung mit dem Firmenkunden ..... 217
- 6.5 Nutzungsmöglichkeiten des Geschäfts-/Firmenkontos und Zugangskanäle ..... 219
- 6.6 Kontoführung im Insolvenzfall ..... 219

**Kompetenztraining: Kontoführung Geschäfts- und Firmenkunden ..... 220**

**Situation: Ein Firmenkonto eröffnen ..... 223**

- 7 **Der Zahlungsverkehr der Geschäfts- und Firmenkunden im Inland und  
im Euro-Zahlungsverkehrsraum ..... 224**
- LS 7 7.1 Zahlungsverkehrsverfahren ..... 224
- LS 8 7.2 SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren (SEPA Business to Business Direct Debit) ..... 226
- 7.3 Cash Management ..... 227
- 7.4 Abwicklung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs ..... 227
- 7.4.1 Abwicklungsformen und -verfahren (DTA/DFÜ) ..... 227
- 7.4.2 Zahlungsverkehrs-Dienstleistungen der Deutschen Bundesbank ..... 230

**Kompetenztraining: Zahlungsverkehr (Inland) der Geschäfts- und Firmenkunden ..... 233**

**Situation: Über Cash Management informieren ..... 235**

- 8 **Zahlungsabwicklung im Außenwirtschaftsverkehr ..... 236**
- 8.1 Wesen und Rechtsgrundlagen des Außenwirtschaftsverkehrs ..... 236
- 8.1.1 Das Außenwirtschaftsgesetz ..... 236
- 8.1.2 Recht der Europäischen Union – EU-Recht ..... 237
- 8.2 Teilgebiete des Außenwirtschaftsverkehrs ..... 237
- 8.2.1 Güterverkehr ..... 238
- 8.2.2 Dienstleistungsverkehr ..... 238
- 8.2.3 Kapitalverkehr ..... 238
- 8.3 Lieferung und Zahlung im Außenwirtschaftsverkehr ..... 239
- LS 9 8.3.1 Probleme und Risiken ..... 239
- LS 10 8.3.2 Internationale Lieferbedingungen (Incoterms) ..... 240
- LS 11 8.3.3 Internationale Zahlungsbedingungen ..... 243
- LS 12 8.3.4 Dokumente im Außenhandel ..... 245
  - 8.3.4.1 Transportdokumente ..... 246
  - 8.3.4.2 Versicherungsdokumente ..... 251
  - 8.3.4.3 Kaufmännische Dokumente und Zolldokumente ..... 251
- LS 13 8.4 Das Devisengeschäft der Kreditinstitute ..... 254
- 8.4.1 Devisen – Wechselkurse ..... 254
- 8.4.2 Der Devisenhandel ..... 255

	8.4.2.1	Bewertung von Devisen – Kurse .....	255
	8.4.2.2	Devisenhandelsgeschäfte .....	257
	8.5	Zahlungsabwicklung im Außenwirtschaftsverkehr .....	263
	8.5.1	Korrespondenzbank-Clearing .....	264
	8.5.2	Clearingsysteme .....	265
	8.5.3	Zahlungsauftrag .....	267
LS 14, 15	8.5.4	Nichtdokumentäre Zahlungsformen .....	269
	8.5.5	Dokumentäre Zahlungen .....	278
LS 16	8.5.5.1	Das Dokumenteninkasso .....	278
LS 17, 18	8.5.5.2	Das Dokumenten-Akkreditiv .....	285
	8.5.5.3	Abwicklung von Dokumenten-Akkreditiven .....	291
	8.5.5.4	Elektronische ERA (eUCP) .....	300
	8.5.6	Garantien im Außenwirtschaftsverkehr .....	300

**Kompetenztraining: Außenwirtschaftsverkehr ..... 302**

**Situation: Zahlungen im Außenwirtschaftsverkehr abwickeln ..... 309**



**LERNFELD 4: KUNDEN ÜBER ANLAGEN AUF KONTEN UND STAATLICH GEFÖRDERTES SPAREN BERATEN**

LS 1

<b>9</b>	<b>Anlage auf Konten, in Sparbriefen und Sparschuldverschreibungen .....</b>	<b>313</b>
9.1	Grundlagen der Kundenberatung .....	313
9.1.1	Der Kundenberater .....	314
9.1.2	Das Beratungsgespräch .....	314
9.1.3	Beratungsgrundlagen .....	314
	9.1.3.1 Anlageziele .....	314
	9.1.3.2 Finanzielle Verhältnisse, Kenntnisse und Erfahrungen des Kunden .....	315
	9.1.3.3 Risikotoleranz des Kunden .....	315
9.2	Sichteinlagen .....	316
9.3	Termineinlagen (befristete Einlagen) .....	317
LS 2	9.4 Spareinlagen .....	319
	9.4.1 Wesen und Bedeutung der Spareinlagen .....	319
	9.4.2 Das Sparbuch/Die Sparcard .....	320
	9.4.3 Gläubigereigenschaft von Spareinlagen .....	322
	9.4.4 Sparkonten zugunsten Dritter .....	323
	9.4.5 Verfügungen ohne Sparbuch und in Sonderfällen .....	324
LS 3, 4	9.4.6 Verzinsung der Spareinlagen und Besteuerung .....	324
	9.4.7 Kündigung und Rückzahlung von Spareinlagen .....	328
	9.4.8 Vorzeitige Verfügungen beim Sparkonto .....	328
	9.4.9 Mindestreservevorschriften und Verwendung der Spareinlagen im Aktivgeschäft ...	330
	9.5 Sondersparformen .....	332
LS 5	9.6 Sparbriefe und Sparschuldverschreibungen .....	333
LS 6	9.7 Vermögenswirksames Sparen .....	335
LS 7	9.8 Bausparanlagen .....	340
LS 8	9.9 Einlagensicherung .....	345
	9.9.1 Gesetzliche Einlagensicherung .....	345
	9.9.2 Verbandsmäßige Instituts- und Einlagensicherung .....	346

**Kompetenztraining: Anlagen auf Konten und staatlich gefördertes Sparen ..... 348**

**Situation: Über Spareinlagen zugunsten Dritter verfügen ..... 357**


**LERNFELD 5: ALLGEMEIN-VERBRAUCHERDARLEHENSVERTRÄGE ABSCHLIESSEN**

<b>LS 1</b>	<b>10</b>	<b>Allgemein-Verbraucherdarlehen (Privatkredite)</b> . . . . .	<b>360</b>
<b>LS 2</b>	10.1	Rechtliche Grundlagen . . . . .	361
<b>LS 3</b>	10.2	Der Kreditvertrag . . . . .	366
	10.2.1	Der Kreditantrag . . . . .	366
	10.2.2	Prüfung der Kreditfähigkeit . . . . .	367
	10.2.3	Prüfung der Kreditwürdigkeit . . . . .	367
	10.2.4	Die Kreditbewilligung . . . . .	369
	10.2.5	Die Kreditzusage . . . . .	370
<b>LS 4</b>	10.2.6	Kündigung/Beendigung des Kreditvertrags . . . . .	370
	10.2.7	Übermittlung von Daten an die SCHUFA . . . . .	372
	10.3	Der Ratenkredit . . . . .	372
<b>LS 5</b>	10.4	Der Überziehungskredit (Dispositionskredit) . . . . .	374
	10.4.1	Wesen . . . . .	374
	10.4.2	Bestimmungen des BGB zum Überziehungskredit . . . . .	375
	10.4.3	Abrechnung von Überziehungskrediten . . . . .	376
	10.5	Rahmenkredit (Abrufkredit) . . . . .	377
	10.6	Kreditsicherheiten im Privatkundengeschäft . . . . .	377
	10.6.1	Merkmale von Kreditsicherheiten . . . . .	377
<b>LS 6</b>	10.6.2	Die Bürgschaft . . . . .	379
	10.6.2.1	Das Wesen der Bürgschaft . . . . .	379
	10.6.2.2	Formvorschriften für den Bürgschaftsvertrag . . . . .	380
	10.6.2.3	Die Bürgschaftsarten . . . . .	380
	10.6.2.4	Regressansprüche des Bürgen nach Befriedigung des Gläubigers . . . . .	381
	10.6.2.5	Beendigung der Bürgschaftsverpflichtung . . . . .	381
	10.6.2.6	Beurteilung der Bürgschaft als Kreditsicherheit . . . . .	382
<b>LS 7</b>	10.6.3	Die Verpfändung von beweglichen Sachen und Rechten . . . . .	383
	10.6.3.1	Das Wesen des Pfandrechts . . . . .	383
	10.6.3.2	Die Bestellung des Pfandrechts . . . . .	383
	10.6.3.3	Zur Verpfändung geeignete Vermögensteile . . . . .	385
	10.6.3.4	Bedeutung der Pfandklausel der AGB . . . . .	386
	10.6.3.5	Verwertung des Pfands . . . . .	387
	10.6.3.6	Erlöschen des Pfandrechts . . . . .	387
	10.6.4	Die sicherungsweise Abtretung von Forderungen (Sicherungszeession) . . . . .	387
	10.6.4.1	Das Wesen der Sicherungszeession . . . . .	387
	10.6.4.2	Die Arten der Abtretung . . . . .	388
	10.6.4.3	Zur Abtretung geeignete Forderungen . . . . .	389
	10.6.4.4	Risiken der Sicherungsabtretung von Forderungen . . . . .	390
	10.6.4.5	Verwertung der abgetretenen Forderungen . . . . .	390
<b>LS 8</b>	10.6.5	Die Sicherungsübereignung von beweglichen Sachen . . . . .	391
	10.6.5.1	Das Wesen der Sicherungsübereignung . . . . .	391
	10.6.5.2	Der Sicherungsübereignungsvertrag . . . . .	391
	10.6.5.3	Zur Sicherungsübereignung geeignete Vermögensteile . . . . .	392
	10.6.5.4	Risiken der Sicherungsübereignung . . . . .	393
	10.6.5.5	Verwertung von sicherungsübereigneten Gegenständen . . . . .	395
<b>LS 9</b>	10.6.6	Die Restschuldversicherung . . . . .	395
<b>LS 10</b>	10.7	Leasing im Privatkundengeschäft . . . . .	395
	10.7.1	Privatleasing am Beispiel des Pkw-Leasings . . . . .	395
	10.7.2	Beurteilung des Leasings für den Leasingnehmer . . . . .	397
<b>LS 11</b>	10.8	Studienkredite/Bildungskredite . . . . .	397
	10.9	Onlinekredit . . . . .	399

<del>LS 12</del>	10.10 Der notleidende Kredit .....	399
	10.10.1 Kreditüberwachung .....	399
	10.10.2 Abwicklung notleidender Kredite .....	400
<del>LS 13</del>	10.10.3 Gerichtliches Mahnverfahren (Mahnbescheid) .....	400
	10.10.4 Klageverfahren .....	402
	10.10.5 Zwangsvollstreckung .....	403
<del>LS 14</del>	10.10.6 Verbraucherinsolvenzverfahren .....	405
	<b>Kompetenztraining: Allgemein-Verbraucherdarlehensverträge .....</b>	<b>408</b>
	<b>Situation: Finanzierungsangebote vergleichen .....</b>	<b>413</b>
	Verzeichnis der Abkürzungen .....	415
	Stichwortverzeichnis .....	417